Magazin des Schweizerischen Nutzfahrzeugverbandes
Sektion Zentralschweiz

Nr. 1/2021
34. Jahrgang

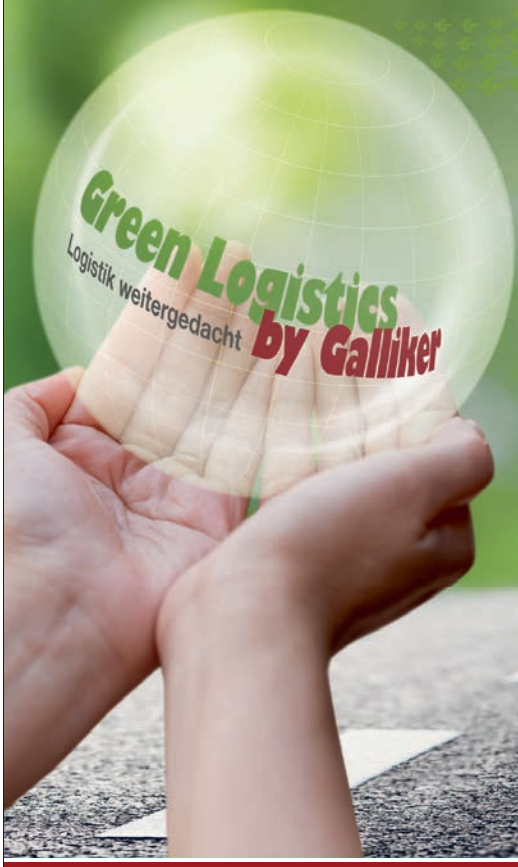
ASTAG INFO

Im neuen Kleid 2

Generalversammlung 2021 in digitaler Form 7

Attraktivere Fahrausbildung für Lernende im Strassentransport 14

Green Logistics
Logistik weitergedacht **by Galliker**



«Mit sauberen Technologien und guten Konzepten, Menschen mit Weitblick und dem Bewusstsein für nachhaltiges Wirtschaften – so können wir es gemeinsam schaffen.»

www.greenlogistics.galliker.com

www.galliker.com

Galliker Transport & Logistics

Impressum

Herausgeber und Redaktion:
Schweizerischer Nutzfahrzeugverband
Sektion Zentralschweiz
Sekretariat
Kapellplatz 1
6004 Luzern
Telefon 041 410 38 88
info@astag-zentralschweiz.ch
www.astag-zentralschweiz.ch

Redaktionskommission:
Peter Bucheli (Redaktionsleiter) / pb
Brigitte Heggli / bhe
Christian Kempter-Imbach / cki
Toni Schmid / ts
Benno Wey / bwe

Inserate:
Peter Bucheli / Brigitt Willimann
Kapellplatz 1
6004 Luzern
Telefon 041 410 38 88
info@astag-zentralschweiz.ch
www.astag-zentralschweiz.ch

Satz und Druck:
Bacher PrePress AG
Gewerbering 1
6105 Schachen
Telefon 041 498 09 88
info@bacher.swiss
www.bacher.swiss

Erscheinungsweise: 4 × jährlich

Auflage: 1'800 Exemplare

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/14232-2002-1001

Gedruckt auf 100% Altpapier,
FSC zertifiziert, Blauer Engel

Inhalt

2 Im neuen Kleid

3 ASTAG Sektion Zentralschweiz – Jahresbericht 2020

7 Generalversammlung 2021 in digitaler Form

8 Erste Wasserstofftankstelle im Grossraum Luzern in Rothenburg eröffnet

10 Kanton Luzern, Task Force kämpft für die Interessen der Carbranche

12 Renault Trucks erweitert sein Angebot vollelektrischer Fahrzeuge

14 Attraktivere Fahrausbildung für Lernende im Strassentransport

16 LAST CALL – Das Sparangebot für Kurzentschlossene

18 Hammerrent.ch erweitert Mietfahrzeugflotte um Wohnmobile

20 Marti Nutzfahrzeuge AG, Reiden, zieht in neue Räumlichkeiten um

22 Service-Qualität mit Tradition – immer auf Achse

24 Zentralschweizer Doppelsieg an den Swiss Skills 2020

28 Chauffeur-Tausch: Zentralschweizer Unternehmen helfen sich aus

30 Bezugsquellennachweis

32 Veranstaltungskalender

Impressum zur Titelseite

Direkt an der Autobahnausfahrt Rothenburg Station hat die LANDI Sempach-Emmen seit dem 28. Januar 2021 die 1. Wasserstofftankstellen in der Zentralschweiz in Betrieb genommen. An der AGROLA Tankstelle in Rothenburg kann ab sofort nachhaltig produzierter Wasserstoff getankt werden.

Im neuen Kleid

Geschätzte Mitglieder
Liebe Leserinnen und Leser

Das Jahr 2021 ist angebrochen – ja schon bald ist das erste Quartal wieder Geschichte. Vieles hat sich – das Meiste davon notgedrungen – in letzter Zeit verändert. So manches musste losgelassen, angepasst oder neu aufgesetzt werden.

Wie die Unternehmen hat auch der Vorstand der ASTAG Sektion Zentralschweiz die eigenen Hausaufgaben gemacht und sich zum Ziel gesetzt, auch im neuen Jahr schlank, agil und kostenoptimiert zu handeln sowie gleichzeitig die gestellten Aufgaben weiterhin in der gesamten Breite zu erfüllen. Im Zuge dieser internen Optimierungen hat der Vorstand auch das ASTAG Info unter die Lupe genommen. Neben der kaufmännischen Beurteilung ging es vor allem darum, ob das Medium in dieser Form bei unseren Mitgliedern noch gefragt und erwünscht ist. Die Antwort ist ganz klar: Ja! Die Informationen mit Schwergewicht auf unser Sektionsgebiet sind weiterhin sehr willkommen und auch die Form als Print-Magazin wird geschätzt, liegt es doch in unzähligen Unternehmen beim Empfang, in Sitzungszimmern, Aufenthaltsräumen oder Büros auf und wird so einer breiten Leserschaft zugänglich gemacht.

Für unseren Vorstand und das Redaktionsteam war somit klar: Es geht weiter mit dem ASTAG Info – in grundsätzlich bewährter und bekannter Manier. Allerdings haben wir uns dennoch erlaubt, etwas zu verändern. Zum einen wurde das Heft in ein neues Kleid gehüllt: Sie halten die erste Ausgabe im neuen Re-Design in den Händen. Neben der sanften grafischen Neugestaltung kommen drei weitere, zeitgemässe Neuerungen hinzu. Erstens besteht das Heft neu aus 100 % Recyclingpapier und zweitens wird es ebenfalls zu 100 % klimaneutral produziert. Zu guter Letzt kann das Produkt auch noch deutlich kostengünstiger hergestellt werden. Diese erfreulichen Umstände verdanken wir einem Wechsel des Druckereianbieters. In einer ordentlichen Evaluation hat die Bacher PrePress AG (www.bacher.swiss) das überzeugendste Gesamtkonzept eingereicht und daraufhin den Zuschlag erhalten, als zukünftiger Partner die erfolgreiche ASTAG-Info-Geschichte mit uns weiterzuschreiben. Mit diesem Schritt und den damit verbundenen Vorteilen geht das Redaktionsteam den Weg weiter, Bewährtes und Neues ideal zu kombinieren und so der gesamten Leserschaft weiterhin eine informative Plattform bieten zu können.

An dieser Stelle ist es mir ein Anliegen, dem ganzen Team des ASTAG Info herzlich für seinen Einsatz zu danken. Sämtliche Mitglieder arbeiten – von einem bescheidenen Sitzungsgeld abgesehen – ehrenamtlich mit und erstellen die redaktionellen Beiträge ausschliesslich in ihrer Freizeit. Einen besonderen Dank geht an den Redaktionsleiter Peter Bucheli, der nun schon seit einigen Jahren die Hauptverantwortung für das ASTAG Info hat. Er koordiniert nicht nur, er bringt auch immer wieder frische Ideen für die Beiträge und akquiriert schwergewichtig die unabdingbaren Inserate, um die Ausgaben

finanzieren zu können. Diesen Inserenten, die damit die Herausgabe des ASTAG Info erst möglich machen, gebührt ebenfalls ein ganz herzlicher Dank!

Ich wünsche Ihnen, geschätzte Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen mit dem «neuen» ASTAG Info, das Sie auch weiterhin mit aktuellen Informationen aus unserer Branche in der Region versorgen wird.

Herzliche Grüsse
Christian Kempter-Imbach
Sektionspräsident & Mitglied der Redaktionskommission

ASTAG Sektion Zentralschweiz – Jahresbericht 2020

Geschätzte Mitglieder

Das herausfordernde Verbandsjahr 2020 gehört bereits seit fast einem Quartal wieder der Vergangenheit an. Nachfolgend werden die Verbandsaktivitäten der ASTAG Sektion Zentralschweiz sowie die Arbeiten des Vorstands im Jahr 2020 erläutert und als Jahresrückblick zusammengefasst.

Im ordentlichen Geschäftsjahr 2020 hielt der Vorstand gemäss vereinbartem Terminplan in den Monaten Januar, März, Juni, September und November die ordentlichen Sitzungen ab. Je nach epidemiologischer Lage und den damit verbundenen behördlichen Auflagen fanden diese entweder physisch oder digital statt. Dabei wurden zahlreiche Geschäfte aus den verschiedensten Bereichen behandelt, die nachfolgend auszugsweise etwas näher erläutert werden.

Sekretariat

Nachdem das Sekretariat unserer Sektion – unter der fachkundigen Leitung von Brigitt Willimann – während zwei Jahren in Luzern an der Hirschmattstrasse 3 beheimatet war, hatte der Vorstand die Aufgabe, eine Nachfolgelösung ab dem 1. Januar 2021 zu erarbeiten. Und so konnte mit dem Inhaber der Felder Rechtsanwälte AG, Rechtsanwalt und Notar Andreas Felder, eine Vereinbarung getroffen werden. Diese ermöglicht es, das Sekretariat zurück an den Kapellplatz 1 in Luzern zu transferieren und so diverse Synergien in der Verbandsarbeit zu nutzen. Gleichzeitig mit dem Ortswechsel werden auch die Buchhaltungsarbeiten von der ASTAG-Zentrale in Bern zurück in die Sektion genommen. Das Pensum der Sekretariatsleitung wird daher per 1. Januar 2021 entsprechend leicht erhöht. Der Umzug fand Mitte Dezember 2020 statt und gilt offiziell ab dem 1. Januar 2021 (vgl. ASTAG Info 4/2020, S. 3).

Generalversammlung

Die Generalversammlung 2020 der ASTAG Sektion Zentralschweiz war als Jubiläumsveranstaltung im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern geplant. Das 40-jährige Bestehen unserer Sektion sollte gebührend gefeiert werden. Neben dem statutarischen Teil waren ein Pre-Opening der Ausstellung «Logistik erleben!» sowie interessante Ausführungen einer renommierten Keynote-Speakerin zur Digitalisierung geplant. Die Ausbreitung des neuen Coronavirus (COVID-19) sowie die damit verbundenen Schutzmassnahmen und behördlichen Auflagen verunmöglichten die auf den 30. März 2020 anberaumte Durchführung der Veranstaltung. Aufgrund der unsicheren Lage und zur Sicherstellung der weiteren Handlungsfähigkeit der Sektion wurde auf eine Verschiebung der GV auf einen späteren Zeitpunkt verzichtet. Stattdessen hielt der Vorstand am Ereignistag eine ausserordentliche Vorstandssitzung in digitaler Form ab, an der alle relevanten Geschäfte aus den GV-Traktanden behandelt und die notwendigen Beschlüsse gefasst wurden. Die Mitglieder wurden schriftlich darüber informiert und hatten die Möglichkeit, zu einzelnen Geschäften Stellung zu nehmen. Im Rahmen dieser Mitwirkungsfrist sind keine Meldungen eingegangen, womit sämtliche Beschlüsse des Vorstands als genehmigt gelten und umgesetzt werden konnten. Speziell zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang, dass sich der Vorstand neu konstituierte. So wurden Mario Stuber neu als Vize-Präsident und Sabine Wermelinger als neues Vorstandsmitglied jeweils einstimmig gewählt. Das Protokoll der Generalversammlung 2020 wurde im ASTAG Info 2/2020, S. 16 ff., publiziert.

Verkehrspolitik

Im Geschäftsjahr 2020 engagierte sich der Vorstand (Präsident und Mitglieder) wiederum in unterschiedlichen Fachgremien und an Anlässen, die Themen rund um die Mobilität zum Inhalt hatten. So wurden die Verbandsinteressen unter anderem an den ordentlichen Sitzungen der Luzerner Mobilitätskonferenz (LMK) sowie an den Präsidentenkonferenzen des Luzerner Kantonalen Gewerbeverbandes (KGL) vertreten. Im Rahmen von einzelnen Veranstaltungen engagierte sich der Vorstand zudem unter anderem am Luzerner Mobilitätskongress (vgl. ASTAG Info 1/2020, S. 15 ff.), im Strategieprozess Carregime Luzern (vgl. ASTAG Info 1/2020, S. 12–13) sowie am runden Tisch des Justiz- und Sicherheitsdepartements des Kantons Luzern (vgl. ASTAG Info 3/2020, S. 24). Zudem begleitete die ASTAG Sektion Zentralschweiz die Auflösung des Forums Verkehr (vgl. ASTAG Info 4/2020, S. 10).

Nachwuchsförderung

Aufgrund der Situation rund um COVID-19 und dem damit verbundenen Versammlungsverbot war es der Sektion Zentralschweiz leider nicht möglich, die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen der Berufslehren in der geplanten QV-Feier würdig zu ehren. Insgesamt erlangten nach erfolgreich abgeschlossener Berufslehre 34 Strassentransportfachleute ihre Fähigkeitszeugnisse und drei Strassentransportpraktiker ihre Atteste (vgl. ASTAG Info 2/2020, S. 23 und ASTAG Info 3/2020, S. 6). Die wie immer im November geplanten Anlässe der Zentralschweizer Bildungsmesse ZEBI auf der Luzerner Allmend und die «Informationsveranstaltung Fahrzeugbau und Strassentransport» im Berufs-

bildungszentrum Bau und Gewerbe Luzern (BBZB) mussten leider beide aufgrund der COVID-19-Pandemie abgesagt werden. Auch im Jahr 2020 konnten nun bereits zum dritten Mal Anträge zur Unterstützungsfinanzierung von Ausbildungsbetrieben durch den Berufsbildungsfonds-Ausschuss geprüft und entsprechende Ausschüttungen gutgeheissen werden.

Sozialpartnerschaft LRS

Wie in der Vergangenheit nahmen Vorstandsmitglieder auch im Geschäftsjahr 2020 – soweit möglich – an den Generalversammlungen von Les Routiers teil. Am Mittwoch, 4. November 2020, trafen sich die Kommissionsmitglieder der ASTAG Sektion Zentralschweiz mit den Vertretern von Les Routiers Suisses aus den Sektionen Luzern – Zug, Obwalden und Nidwalden zur alljährlichen Verhandlungssitzung. Im Vorfeld hatten die Routiers Suisses fristgerecht ihre Forderungen eingereicht, die einerseits eine generelle Erhöhung der effektiven Monatslöhne um CHF 200.– für alle Fahrerinnen und Fahrer und andererseits eine generelle 5. Ferienwoche ebenfalls für alle Fahrerinnen und Fahrer vorsahen. Nach angeregter Diskussion und unter Berücksichtigung der aktuellen wirtschaftlichen Lage – insbesondere auch jene der Transportunternehmungen – einigten sich die Anwesenden einstimmig auf eine generelle Nullrunde, so dass die Minimallöhne sowie die Regelung der Ferientage im Jahr 2021 unverändert bleiben. Seitens ASTAG Zentralschweiz wurden insgesamt drei Themenbereiche in Bezug auf Anpassungen der Ergänzenden Bestimmungen vorgebracht, welche die den Routiers Suisses ebenfalls im Vorfeld zugestellt wurden. Dabei ging es um die Anpassung des generellen Geltungsbereichs für Fahrerinnen und Fahrer mit 120-Tage-Arbeitsbewilligungen, die Implementierung des Vaterschaftsurlaubes sowie die Präzisierung der Lohnfortzahlungspflicht bei Unfall. Anlässlich der Sitzung wurden die einzelnen Punkte nochmals ausgeführt und begründet, so dass die Neuerungen nach jeweils kurzer Diskussion einstimmig gutgeheissen werden konnten. Am 3. Dezember 2020 konnten in Stans die neuen Ergänzenden Bestimmungen gemeinsam unterzeichnet werden. Der ausführliche Bericht findet sich im ASTAG Info 4/2020, S. 4–5.

Diverse Tätigkeiten

Die Vorstandsmitglieder engagierten sich auch im Verbandsjahr 2020 in verschiedenen Arbeitsgruppen und behandelten dabei vor allem interne Aufgaben. Neben der Neuorganisation des Sekretariats ging es unter anderem auch darum, Kostenoptimierungen bei den Verbandsausgaben zu eruieren und vorzunehmen. Weiter standen die Vorstandsmitglieder in Kontakt mit Mitgliedern, um Fragen und Anliegen direkt zu behandeln. Aufgrund der Herausforderungen im Zusammenhang mit der COVID-19-Pandemie koordinierte der Vorstand die Vorstösse des nationalen Verbands in unserem Sektionsgebiet und leistete wichtige Arbeiten in Zusammenarbeit mit Behörden und Partnerverbänden. Zudem vertraten der Präsident und die Delegierten die Sektion Zentralschweiz an der nationalen Delegiertenversammlung der ASTAG Schweiz in Burgdorf (vgl. ASTAG Info 4/2020, S. 26–27).

Dank

Zum Schluss bedanke ich mich bei meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen sowie

Brigitt Willimann vom Sekretariat ganz herzlich für das engagierte Mitarbeiten innerhalb des Vorstandes, der Arbeitsgruppen sowie in den verschiedenen Gremien und an den Veranstaltungen. Ich danke ihnen auch für die unter dem Jahr geleistete Arbeit und Unterstützung im Interesse unserer Branche und unserer Verbandssektion zugunsten von Mitgliedern, Behörden, Verbänden und Dritten. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit im Team – neu mit Mario Stuber als meinem Vize-Präsidenten und mit Sabine Wermelinger, die seit der GV 2020 als gewähltes Mitglied den Vorstand ergänzt (vgl. ASTAG Info 4/2020, S. 10).

Ich bedanke mich gleichzeitig bei allen unseren Mitgliedern der ASTAG Sektion Zentralschweiz. Dank Ihrer Treue zu unserem Verband – gerade in dieser sehr schwierigen und herausfordernden Zeit – und der damit verbundenen Solidarität können wir uns Gehör für unsere gemeinsamen Anliegen verschaffen. Der Zusammenschluss der einzelnen Unternehmen im Verband erlaubt die eminent wichtige Bündelung der Kräfte, um die gegenwärtigen Herausforderungen tatkräftig und mit gemeinsamer Stärke anzugehen. Leider wird es wiederum nicht möglich sein, die bevorstehende Generalversammlung 2021 als Präsenz-Veranstaltung durchführen und somit den direkten Austausch pflegen zu können. Stattdessen werden die Mitglieder die Möglichkeit erhalten, digital über die anstehenden Geschäfte befinden zu können (vgl. Bericht in der vorliegenden Ausgabe ASTAG Info 1/2021, S. 7). Ich bedanke mich für das Verständnis und freue mich dennoch über eine grosse Teilnahme an der ersten digitalen Generalversammlung.

Der Präsident
Christian Kempter-Imbach

LEISTUNGS-
STARKE
LKW-REIFEN

IHR DYNAMISCHER SERVICE-PARTNER
MIT PRAKTISCHEM FACHWISSEN

wiederkehr pneuhaus ag
www.wipneu.ch

Gewerbe Mooshof 1
6022 Grosswangen

Aawasserstrasse 3
6370 Oberdorf

50 JAHRE Jubiläum

wiederkehr pneuhaus ag
Das Reifen-Universum

Generalversammlung 2021 in digitaler Form

Seit mittlerweile mehr als einem Jahr bestimmt die Pandemie rund um das neue Coronavirus (COVID-19) das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben in unserem Land. Die Jubiläums-Generalversammlung vom Frühling 2020 musste damals aufgrund der behördlichen Massnahmen kurzfristig abgesagt werden. Der Vorstand führte stattdessen eine ausserordentliche Sitzung durch, um die Handlungsfähigkeit für das laufende Jahr sicherstellen zu können. Die Hoffnung war gross, die Generalversammlung 2021 im ähnlichen Rahmen – wiederum im Verkehrshaus der Schweiz – durchführen zu können.

Leider erlaubt es die pandemische Lage wiederum nicht, eine Präsenz-Veranstaltung abzuhalten. Somit sah sich der Vorstand gezwungen, die Entscheidung zu treffen, auch die auf Montag, 22. März 2021, terminierte Generalversammlung im geplanten Rahmen absagen zu müssen. Anders als im Jahr 2020 wird es in diesem Jahr jedoch eine digitale Versammlung geben. Dabei wird nicht eine Live-Veranstaltung abgehalten, sondern die stimm- und wahlberechtigten Mitglieder erhalten die Möglichkeit, sich über einen dedizierten Zugang auf einer Plattform anzumelden, um dort die anstehenden Geschäfte zu studieren und direkt online darüber abzustimmen. Dafür wird eine begrenzte Zeitdauer zur Verfügung stehen, bevor die Plattform wieder geschlossen wird, damit die Resultate ausgewertet werden können. Das genaue Vorgehen wurde den Mitgliedern rechtzeitig per E-Mail mitgeteilt.

Der Vorstand bedankt sich bei den Mitgliedern für das Verständnis und freut sich dennoch über eine grosse Teilnahme bei der ersten digitalen Generalversammlung in der Geschichte unserer über vierzigjährigen Verbandstätigkeit.

Christian Kempter-Imbach

SAVE THE DATE
GV 2022

Montag, 28. März 2022,
Verkehrshaus der
Schweiz, Luzern

Erste Wasserstofftankstelle im Grossraum Luzern in Rothenburg eröffnet

Die LANDI Sempach-Emmen, Betreiberin von vier AGROLA Tankstellen in der Region Luzern, bietet seit dem 28. Januar 2021 an ihrer Tankstelle in Rothenburg in der Schweiz produzierten, grünen Wasserstoff an.

Der Trend in Richtung Wasserstoff ist unverkennbar. An der AGROLA-Tankstelle in Rothenburg kann ab sofort nachhaltig produzierter Wasserstoff getankt werden. Die Tankstelle wurde in Zusammenarbeit zwischen H_2 Energy AG und der LANDI Sempach-Emmen mit Unterstützung des durch FCH JU (Fuel Cell & Hydrogen Joint Untertaking) geförderten Projektes «H2Haul» in Rekordzeit realisiert. Es ist die zweite Wasserstoff-Tankstelle der Marke AGROLA und die erste im Grossraum Luzern. An der neuen Tankstelle steht ausschliesslich grüner Wasserstoff für Lastwagen und Personenwagen zur Verfügung, eine nachhaltige und emissionsfreie Antriebsform, wenn der Wasserstoff mit erneuerbarer Energie hergestellt wird – sogenannt grüner Wasserstoff. Dabei dauert der Betankungsprozess ähnlich lange wie bei herkömmlichen Treibstoffen.

Mit der Eröffnung der ersten Wasserstoff-Tankstelle im Grossraum Luzern wird eine wichtige Schweizer Wirtschaftsachse erschlossen. Bis anhin war es in der Region nicht möglich, ein wasserstoffbetriebenes Fahrzeug zu betanken. Mit dem Bau der Tankstelle wurde dieser Mangel behoben. Für Nutzfahrzeuge stellt die benachbarte Auto AG die Wartung und den Service sicher. Aktuell sind bereits über 30 Lastwagen der Marke Hyundai auf Schweizer Strassen unterwegs, und deren Anzahl steigt in den nächsten Wochen weiter an. Bei den Personenwagen bieten die Vertreter der Marken Hyundai und Toyota Serienfahrzeuge an, die mit Wasserstoff angetrieben werden.

Grüner Wasserstoff aus der Schweiz

Der an der Wasserstoff-Tankstelle angebotene, in der Schweiz produzierte, grüne Wasserstoff wird aus erneuerbarem Strom aus Wasserkraft hergestellt. Die Technologie ermöglicht es, die ganze Wertschöpfungskette im Inland sicherzustellen. Weiter bietet sich die Möglichkeit, überschüssigen Strom umzuwandeln und so zu speichern. Wasserstoffautos bieten eine Reichweite von bis zu 700 km und sind somit absolut vergleichbar mit Fahrzeugen mit klassischen Verbrennungsmotoren. Gleichzeitig überzeugen sie durch einen tiefen Geräuschpegel und ein hohes Drehmoment.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:
LANDI Sempach-Emmen
Adrian Bissig
Bahnhofstrasse 27, 6203 Sempach Station
Tel. 058 434 20 90
adrian.bissig@landisempach-emmen.ch
www.landisempach-emmen.ch

ROTTAL AUTO AG
Rütmattstrasse 2 6017 Ruswil Tel. 041 496 96 50 www.rottal.ch
RENAULT TRUCKS
Ihr Partner für Nutzfahrzeuge und Transportkühlungen

Kanton Luzern
Task Force kämpft für die Interessen der Carbranche

Die Corona-Pandemie weist die Schweizer Carbranche nun schon seit mehr als einem Jahr in die Schranken. In dieser Zeit war sowohl die Fachgruppe Car Tourisme Suisse (CTS) wie auch die Sektion Zentralschweiz immer wieder aktiv und hat mehrere Hilferufe nach Bundesbern gesandt. Auch kantonal versuchte man, sich Gehör zu verschaffen und wies mehrmals darauf hin, dass die familiengeführten KMU-Betriebe ums Überleben kämpfen.

Was hat die CTS Zentralschweiz bis jetzt unternommen? Im Frühling 2020 beim ersten Lockdown haben alle Zentralschweizer National- und Ständeräte ein Schreiben «Hilferuf der Zentralschweizer Carbranche» bekommen. Im Spätherbst, als es dann um die Verabschiedung der Härtefallregelung ging, wurde der Verband nochmals aktiv und hat mit persönlichen Kontakten zu den verschiedenen Regierungsräten versucht, Einfluss zu nehmen. Hinzu kommt, dass die Carbranche, auf Anfrage hin, nun seit einigen Monaten in der Person von Marco Gössi auch bei den Telefonkonferenzen mit dem Luzerner Regierungsrat vertreten ist. Federführend bei der ganzen Mitgliederkommunikation ist die Fachgruppe Car Tourisme Suisse (CTS), die zum Teil bis zweimal wöchentlich einen Newsletter mit aktuellen Informationen versendet. Der Verband leistet für die Branche eine sehr gute Arbeit in dieser herausfordernden Zeit. Verschiedene Teilerfolge konnten erzielt werden, jedoch bis jetzt noch nicht in dem Ausmass, wie es nötig und hilfreich wäre.

Was kann zusätzlich noch unternommen werden? Jeder Unternehmer ist gefordert! Wichtig für einen Erfolg ist, dass man die persönlichen Kontakte zu den Politikern und Entscheidungsträgern sowohl national wie kantonal nutzt. Aus diesem Grund haben die Luzerner Unternehmer Brigitte Heggli (Heggli AG), Mario Würsch (Bucher Travel) und Marco Gössi (Gössi Carreisen)

Die neu gegründete Task Force v.l.n.r. mit Mario Würsch (Bucher Travel), Brigitte Heggli (Heggli AG) und Marco Gössi (Gössi Carreisen).

eine Task Force ins Leben gerufen und ihre Interessen gebündelt, um sich beim Luzerner Regierungsrat Gehör zu verschaffen. Bei einer Telefonkonferenz am 5. März 2021 mit Regierungspräsident Reto Wyss konnte die ernste Lage nochmals im Detail aufgezeigt werden. Im Vordergrund der Gespräche stand die Wettbewerbsverzerrung bei den Härtefallhilfen, die kantonal frappant unterschiedlich sind. Der Kanton Luzern hinkt diesbezüglich anderen Kantonen hinterher und vergibt im Verhältnis 9:1 (Kredit – À-fonds-perdu-Beiträge) finanzielle Unterstützung. Die Task Force forderte im Gespräch, dass die À-fonds-perdu-Beiträge im Verhältnis zu den Krediten massiv erhöht werden müssen. Zusätzliche Kredite belasten die Zukunft der Branche, die schon mehr als schwierig sein wird. Die Task Force zieht ein positives Fazit aus dem Gespräch mit Regierungsrat Reto Wyss und spürte, dass die Anliegen entgegengenommen wurden. Nun wird entscheidend sein, in welchem Umfang die Härtefallhilfe in der Märzsession im Kantonsrat verabschiedet wird.

Es steht noch ein steiniger Weg bevor und es ist wichtig, dass man in dieser anspruchsvollen Zeit nicht den Kopf verliert und versucht, über Preisdumping den Weg zu begehen. Es wäre ein falsches Signal! Die drei Unternehmer sind sich einig, dass es sich lohnt, für die Branche zu kämpfen. Ist die Talsohle durchschritten und Licht am Horizont zu erkennen, wird ein Nachholbedarf bestehen. Die Lust nach Reisen wird gross sein!

Marco Gössi
Gössi Carreisen AG
ASTAG Car Tourisme Suisse –
Obmann Sektion Zentralschweiz

energiegeladen!

buholzer batterien

sternmattweg 4b • 6010 kriens 2 • telefon 041 310 33 85 • fax 041 310 72 28
info@buholzer-batterien.ch • www.buholzer-batterien.ch

Renault Trucks erweitert sein Angebot vollelektrischer Fahrzeuge

Um seine Kunden bei einer schnellen Umsetzung des Energiewandels zu unterstützen, baut Renault Trucks sein Angebot vollelektrischer Fahrzeuge aus. Das Angebot verschiedener Akkus der elektrischen Fahrzeuge mittlerer Tonnage wird erweitert: Die Renault Trucks D und D Wide Z.E. können von nun an mit 66-kWh-Akkus ausgestattet werden. Der Renault Trucks Master Z.E. ist jetzt auch in einer 3,5-Tonnen-Version erhältlich.

Die Fahrzeuge der Baureihe Z.E. von Renault Trucks tragen zur Verbesserung der Luftqualität bei, sind leise und können so selbst bei Verkehrsbeschränkungen zu jeder Zeit alle städtischen Bereiche befahren. Um den Energiewandel der Transportunternehmen zu erleichtern, bietet Renault Trucks vollelektrische Fahrzeuge von 3,1 bis 26 Tonnen Gesamtgewicht mit bis zu 400 km Reichweite nach Mass an.

Renault Trucks D und D Wide Z.E. werden mit 66-kWh-Akkus ausgestattet

Bei elektrischen Lkws macht der Akku einen Grossteil des Kaufpreises aus. Für Renault Trucks geht es deshalb nicht darum, systematisch die maximal verfügbare, sondern eine Reichweite anzubieten, die an die Bedürfnisse der Kunden angepasst ist. Ein Angebot nach Mass, das genau auf die Nutzung abgestimmt ist, indem die Nutzlast und die wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit der Transportunternehmen erhalten wird.

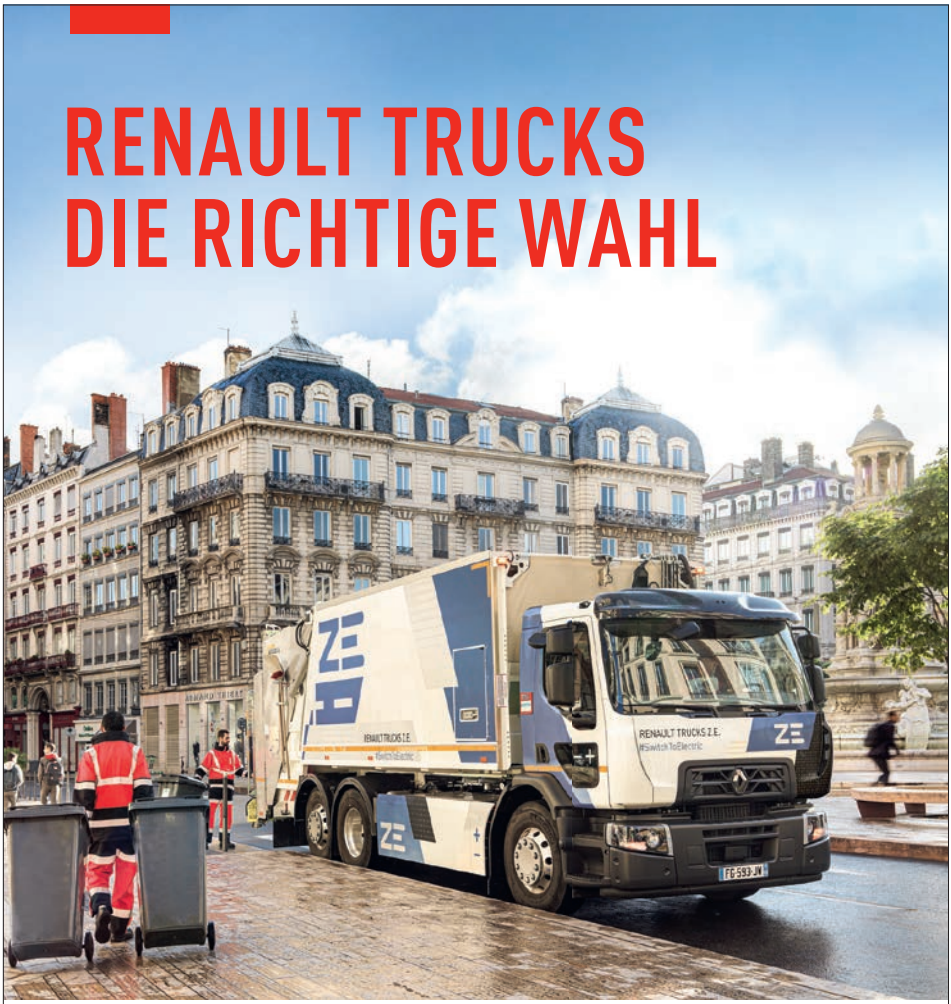
Der Lkw-Hersteller bietet dementsprechend neue Reichweitenvarianten für die Renault Trucks D und D Wide Z.E an. Angeboten werden fünf verschiedene Konfigurationen mit bis zu sechs Batteriepaketen von 66 kWh für den Renault Trucks D Z.E., was einer Reichweite von bis zu 400 km entspricht.

Renault Trucks Master Z.E. ab jetzt in der 3,5-Tonnen-Variante verfügbar

Das Angebot des Renault Trucks Master Z.E. entwickelt sich weiter. Ab sofort kann der beliebte Transporter als Elektro-Variante mit einem Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen bestellt werden. Mit fast 400 kg zusätzlicher Nutzlast behält der Renault Trucks Master Z.E. dieselbe reale Reichweite von 120 km. In nur sechs Stunden ist er komplett aufgeladen.

Der Renault Trucks Master Z.E. ist in seiner 3,1-Tonnen-Version in zwei Grundvarianten (Kastenwagen und Plattform-Fahrgestell), drei Längen (L1, L2, L3) und zwei Höhen (H1, H2) erhältlich. Seit Anfang 2021 ist er nun auch als 3,5-Tonnen-Kastenwagen erhältlich. Das vollelektrische Nutzfahrzeug Renault Trucks Master Z.E. wird demnächst auch mit einer neuen Version mit 3,5-Tonnen- Plattform-Fahrgestell lieferbar sein, die den Aufbau verschiedenster Ausstattungen ermöglicht, wie z.B. einer Kippbrücke oder eines grossen Möbelkoffers mit Hebebühne.

RENAULT TRUCKS
DIE RICHTIGE WAHL



NUTZFAHRZEUGE WINDLIN
MEHR DRIVE

J. Windlin AG
Nutzfahrzeug-Center
Vorderschlundstrasse 1
6010 Kriens
041 318 01 01
kriens@windlin.ch
www.windlin.ch

DURCHSTARTEN MIT ELEKTROMOBILITÄT

Die wirtschaftliche Alternative ist elektrisch. Selbst die Last eines D Wide bewegen wir heute ohne einen einzigen Tropfen Diesel. Ab jetzt bringt Sie Strom ans Ziel. Kein Lärm, kein Stress.

RENAULT TRUCKS

Attraktivere Fahrausbildung für Lernende im Strassentransport

Seit dem 1. Januar 2021 erhalten alle Bewerber den Lernfahrausweis der Kategorie B bereits mit 17 Jahren. Sie unterstehen allerdings der Einschränkung, dass sie den Lernfahrausweis mindestens ein Jahr besitzen müssen, um zur praktischen Führerprüfung zugelassen zu werden. Diese Einschränkung erschwert die berufliche Grundbildung für die Berufe Strassentransportfachmann/-frau EFZ, Strassentransportpraktiker/in EBA, Automobil-Fachmann/-frau EFZ und Automobil-Mechatroniker/in EFZ auf unnötige Weise. Aus diesem Grunde hat das Bundesamt für Strassen (ASTRA) verschiedene Anpassungen für die Berufslehren im Strassentransport vorgenommen.

Begleitperson Kat. B/BE

Die Lernenden müssen neu auf Lernfahrten mit einem Motorfahrzeug der Kategorie B oder einer Fahrzeugkombination der Kategorie BE nicht mehr von einem Fahrlehrer oder einem Inhaber der Ausbildungsbewilligung nach Verkehrszulassungsverordnung VZV begleitet werden. Zudem dürfen die Lernenden neu den Anhänger auf Lernfahrten mit Fahrzeugkombinationen der Kategorie BE ohne Begleitperson mitführen, sofern sie den Führerausweis für das Zugfahrzeug besitzen.

Lernfahrten mit einem Motorfahrzeug der Kategorie B oder einer Fahrzeugkombination der Kategorie BE dürfen auch von Personen begleitet werden, die das 23. Altersjahr vollendet haben, seit wenigstens drei Jahren den entsprechenden Führerausweis und diesen nicht mehr auf Probe besitzen. Der Inhaber eines Lernfahrausweises, mit dem Lernfahrten ohne Begleitperson ausgeführt werden dürfen, darf keine Passagiere mitführen, die nicht selber über den entsprechenden Führerausweis verfügen.

Strassentransportfachmann/-frau EFZ, Automobil-Fachmann/-frau EFZ Nutzfahrzeuge, Automobil-Mechatroniker/in EFZ Nutzfahrzeuge

Den Lernenden darf der Lernfahrausweis der Kategorien C und CE ab dem vollendeten 17. Altersjahr erteilt werden.

Sie dürfen die praktische Führerprüfung der Kategorien B, BE, C oder CE bereits 6 Monate vor dem vollendeten 18. Altersjahr ablegen. Der Führerausweis darf ihnen erst ab dem vollendeten 18. Altersjahr erteilt werden.

Lernfahrten der Kategorien C und CE sind nur in Begleitung eines Fahrlehrers oder eines befugten Ausbilders erlaubt, dies auch nach dem vollendeten 18. Altersjahr. Besitzen die Lernenden den Führerausweis der Kategorie C, dürfen sie neu Lernfahrten mit einer Fahrzeugkombination der Kategorie CE ohne Begleitperson durchführen.

Ist der Lernfahrausweis der Kategorie C oder CE vor dem vollendeten 18. Altersjahr erteilt worden, muss die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner eine vorzeitige Auflösung des Ausbildungsverhältnisses unverzüglich der kantonalen Behörde melden, die den Lernfahrausweis ausgestellt hat.

Ebenfalls präzisiert wurde, dass auf Lernfahrten mit Motorwagen der Kategorie C die Begleitperson die Handbremse nicht mehr zwingend leicht erreichen können muss, sofern der Fahrzeugführer oder die Fahrzeugführerin prüfungsreif ist.

Strassentransportpraktiker/in EBA

Die Lernenden dürfen die praktische Führerprüfung der Kategorien B und BE bereits 6 Monate vor dem vollendeten 18. Altersjahr ablegen. Der Führerausweis darf ihnen aber erst nach dem vollendeten 18. Altersjahr erteilt werden.

Neu müssen angehende Strassentransportpraktiker/innen EBA auf Lernfahrten mit einem Motorfahrzeug der Kategorie B oder der Kategorie BE nicht mehr von einem Fahrlehrer oder einem Inhaber der Ausbildungsbewilligung begleitet werden. Es reicht, wenn die Begleitperson die oben erwähnten Anforderungen erfüllt.

Fazit

Ich bin überzeugt, dass die Anpassungen, die vom Bundesamt für Strassen Anfang 2021 in Kraft gesetzt worden sind, die Berufe im Strassentransport noch attraktiver machen.

Toni Schmid

LAST CALL – Das Sparangebot für Kurzentschlossene

LAST CALL – frei übersetzt: Letzter Anruf. Daniel Moser, ASTAG-Strategieberater, wen hast du zuletzt angerufen?

Daniel Moser: Oh, das ist gar nicht so einfach zu beantworten. Ich telefoniere täglich geschäftlich sehr viel, manchmal auch nur ganz kurz. Das letzte Telefongespräch war allerdings mit meiner Tochter. Sie wohnt in Luzern und hat mich heute einfach kurz angerufen am Mittag, um zu fragen, wie es mir geht.

Nun geht es aber bei LAST CALL nicht wirklich ums Telefonieren?

DM: Das ist richtig. LAST CALL erinnert ja in erster Linie an den Flughafen, wenn kurz vor Abflug noch die fehlenden Fluggäste über die Lautsprecher aufgerufen und zum Gate gebeten werden. Also quasi «letzter Aufruf». Und genau das steckt hinter dem neuen LAST CALL-Angebot der ASTAG: ein letzter Aufruf an alle Interessierten, wenn kurzfristig noch Plätze verfügbar sind in unseren CZV- oder ADR/SDR-Kursen.

Also quasi ein Last-Minute-Angebot im Kursangebot?

DM: Genau so ist es. Wer kurzfristig ein Angebot bucht, profitiert ja dann auch von einem spannenden Preis. Genau so ist es auch bei LAST CALL: Wer als Unternehmen flexibel und kurzfristig Fahrer/-innen in einen Kurs schicken kann, profitiert von sehr attraktiven Konditionen ab CHF 120.– pro Person.

Was heisst denn kurzfristig?

DM: In der Regel zwischen sieben bis vier Tage vor dem Kurs. Das Vorgehen ist ganz einfach: Wer sich dafür interessiert, kann sich kostenlos auf der ASTAG-Website registrieren. Ab diesem Zeitpunkt versenden wir an alle registrierten Unternehmen regelmässig LAST-CALL-Angebote, also kurzfristig verfügbare Kursplätze. Wer dann zuerst bucht und Plätze reserviert, hat Glück gehabt. Es gilt: «Dr Schneuer isch dr Gschwinder». Wer am Flughafen seinen Namen hört im Lautsprecher, muss schnell reagieren, sonst ist es zu spät. Genau so ist es auch bei LAST CALL: Schnell reagieren, sonst ist es möglicherweise schon zu spät.

Können alle Transportunternehmen an diesem LAST CALL-Angebot teilnehmen?

DM: Ja, eigentlich schon. Die einzige Bedingung ist: Man muss ASTAG-Mitglied sein und sich für das Angebot einmalig registriert haben.

Infos und Anmeldung für LAST CALL:
www.astag.ch/kurse/lastcall
Nathan Bettler
Koordination/Kundenberatung
Telefon: +41 31 370 85 74
n.bettler@astag.ch

CZV-KURSE schon ab CHF 120.–*

LAST CALL

Das Sparangebot für Kurzentschlossene

Profitieren Sie als ASTAG-Mitglied exklusiv von unserem LAST CALL Angebot: Je mehr Teilnehmende Sie anmelden, desto attraktiver wird der Preis. Gilt für alle CZV-Kurse, inklusive ADR|SDR-Bescheinigung.

So profitieren Sie:

- Registrieren Sie sich mit dem QR-Code oder unter **www.astag.ch/kurse/lastcall**
- Nach der Registrierung erhalten Sie regelmässig attraktive LAST CALL Angebote
- Reservieren Sie die gewünschte Anzahl Plätze*

* Das Angebot rechnet sich nach Anzahl der Kursanmeldungen. Freie Kursplätze solange Vorrat.

LAST CALL

ASTAG

Schweizerischer Nutzfahrzeugverband
Association suisse des transports routiers
Associazione svizzera dei trasportatori stradali

Hammerrent.ch erweitert Mietfahrzeugflotte um Wohnmobile

Neu: Wohnmobilvermietung im Hammer Auto Center Emmenbrücke

Das Hammer Auto Center in Emmenbrücke wächst stetig. «Damit künftige Mobilitätskonzepte, wie beispielsweise Carsharing oder Car-Abo, geprüft und umgesetzt werden können, haben wir die neue Abteilung «Services & Rent» geschaffen», sagt Beni Stöckli, Geschäftsführer Hammer Auto Center AG. Die bestehende Fahrzeugvermietung hammerrent.ch, Bestandteil dieser neuen Abteilung, wurde um die Kategorie Wohnmobile erweitert. Neben Lieferwagen und Kleinbussen wurden auch Wohnmobile in die Mietflotte aufgenommen. «Die Wohnmobilvermietung sowie die neu geschaffenen Wohnmobil-Abstellplätze für Wohnmobilbesitzer runden unser Angebot ab und positionieren uns noch besser in diesem zukunftsträchtigen Markt», so Beni Stöckli.

Luca Müller, Leiter Abteilung «Services & Rent», und Brigitte Zehnder: Ihre Ansprechpersonen bei der Mietübernahme.

Die neue, top ausgestattete Wohnmobilmietflotte von Hammerrent.ch garantiert sorgenfreie Ferientage.

Nur die neusten Wohnmobil-Modelle

Die Mietflotte beinhaltet nur neuste Modelle, die alle über eine sehr gute Ausstattung und Ausrüstung verfügen: Sonnenmarkise, Fahrradträger, Navigationssystem und Rückfahrkamera. Zahlreiche Utensilien, wie Tisch, Stühle oder sämtliches Geschirr, runden die Vollausstattung ab und sorgen für komfortable und unbeschwerte Ferien. Man braucht nur noch die Bettdecke mitzubringen. Optionen, wie ein Grill oder die Endreinigung, können nach Bedarf dazugebucht werden. Nach einer fachkundigen Beratung und persönlicher Fahrzeugübergabe geniesst man eine sorglose Fahrt **ohne Kilometerbegrenzung.**

Kontakt und Anfragen:
Luca Müller
+41 41 288 88 88
hammerrent@hac.ch
www.hammerrent.ch

Kompetenz-Center Nutzfahrzeuge
Cooltrans

Cooltrans AG
Stationsstrasse 88
CH-6023 Rothenburg
Tel. 041 262 09 06
www.cooltrans.ch

Der starke Partner für Nutzfahrzeuge!

DAF
Carrier TRANSICOLD
VDL BUS & COACH
BOSCH Diesel Service

Marti Nutzfahrzeuge AG, Reiden, zieht in neue Räumlichkeiten um

Geräumig, hell und mit massgeschneiderten Arbeitsplätzen – so wird sich die neue Werkstatt der Marti Nutzfahrzeuge AG, Reiden, demnächst präsentieren. Das alte Gebäude wurde über die letzten 42 Jahre immer wieder an- und umgebaut. Dies gab zwar jedes Mal mehr Lagerfläche und weitere Arbeitsplätze, aber auch weniger Parkfläche. An der Industriestrasse 10, unweit vom alten Standort, sind verzettelte Lagerräume und zu geringe Manövrierflächen endlich Geschichte. Der Umzug des offiziellen Partners von Volvo Trucks und Iveco ist auf April 2021 geplant.

Neubau der Marti Nutzfahrzeuge AG an der Industriestrasse 10 in Reiden

Continental
The Future in Motion

Kraftstoffeffizienz trifft auf starke Leistung.

Der neue Conti EcoRegional – entwickelt zur Senkung des Kraftstoffverbrauchs und der CO2-Emissionen.

- Minimaler Rollwiderstand dank neuer Gummimischung und eines speziellen Produktionsverfahrens, das nachhaltige Einsparungen beim Kraftstoffverbrauch und CO2-Emissionen ermöglicht
- Maximale Bodenhaftung und exzellentes Fahrverhalten bei jedem Wetter dank einer robusten Profilausführung für den Regionalverkehr
- Hohe Laufleistung dank innovativer Laufstreifenmischung
- Verfeinerte Profilstruktur für gleichmässige Abnutzung

www.continental-reifen.ch/bus-und-lkw

Service-Qualität mit Tradition – immer auf Achse

In der Porträt-Serie «Service-Qualität mit Tradition» stellt die Continental Suisse SA Menschen aus unterschiedlichen Servicebereichen vor.

René Wyss ist Strassentransportfachmann und fährt bei seiner Arbeit für Continental seit April 2019 Pneus zu den Kunden. Aktiv sein, planen und mitdenken – Hauptsache in Bewegung bleiben. Darauf kommt es bei der Arbeit und auch im Privatleben an, davon ist René Wyss überzeugt. Seit April 2019 fährt er für die Continental Suisse SA zu den Kunden. Täglich um vier Uhr in der Früh klingelt sein Wecker. René Wyss, 28 Jahre alt, gross und sportlich, mit dunklen Haaren und blauen Augen, entspricht so gar nicht dem Klischee eines Lkw-Chauffeurs, der den ganzen Tag hinter dem Lenkrad sitzt. Bei einem Kaffee plant er seine Tagesroute. «Gute Planung ist das A und O», betont Wyss. «Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit werden bei uns grossgeschrieben.» Bei der Auswahl der besten Route hilft übrigens nicht nur das Navigationssystem. Vor allem die alteingesessenen Kollegen kennen sich auf den Schweizer Strassen aus. Manche sind seit Jahrzehnten für Continental unterwegs. Sie teilen liebend gerne ihre Routen- und Einkehr-Geheimtipps. «Das weiss ich sehr zu schätzen. Mir gefällt das angenehme Klima, alle sind hilfsbereit und kollegial.»

Service ganz persönlich

Sobald die Vorbereitungen abgeschlossen sind, macht er sich auf den Weg. Zwischen 100 und 400 Kilometer Strecke legt der Strassentransportfachmann am Tag zurück. Das macht ihm nichts aus, er liebt das Fahren und die bergige Landschaft. Lkw fährt er sogar lieber als Pkw: mehr Power, bessere Aussicht. «Jeder Chauffeur entwickelt bei der vielen Fahrerei eine ganz persönliche Beziehung zum Fahrzeug», weiss der Chauffeur. Über einen Spitznamen für seinen brummenden Gefährten denkt er zwar noch nach, dafür hat er aber eigene Vorhänge angebracht und den Innenraum mit Glücksbringern der Familie dekoriert. Auch die Kundenbeziehung ist normalerweise eng und persönlich. «In Zeiten von Corona reduzieren wir den Kontakt natürlich etwas», erklärt Wyss. «Das beeinträchtigt die Nähe im wahrsten Sinne des Wortes. Aber guter Service funktioniert mit gesundem Menschenverstand auch während der Pandemie.» Service bedeutet für ihn, bei Fragen bereitzustehen und zu helfen. Ein freundlicher Umgang ist

ebenfalls wichtig. Aber das fällt Wyss nicht schwer. «In meinem Wortschatz gibt es das Wort 'nein' nicht», sagt er und lacht.

Sobald der letzte Pneu ausgeliefert ist, macht sich René Wyss auf den Rückweg. Spätestens um 18 Uhr endet sein Arbeitstag. «So ein geregelter Alltag ist gerade in meinem Beruf nicht selbstverständlich», so der Lkw-Fahrer.

Immer unterwegs

Auch privat lebt Wyss die gleichen Werte wie bei der Arbeit. «Helfen ist für mich eine Selbstverständlichkeit», sagt er. Ein gutes Beispiel dafür ist sein Engagement bei der Feuerwehr. Das gehört für ihn einfach dazu. Dasselbe gilt für die landwirtschaftliche Arbeit. Seit dem Kindesalter hilft er in freien Stunden bei seiner Familie auf dem Bauernhof aus. Wyss freut sich über die Arbeit an der frischen Luft genauso, wie er auch beim Lkw-Fahren die Landschaft geniesst. Ein typischer Schweizer. Er fährt gerne Velo, ist Mitglied im Turnverein Welschenrohr und bei den Militärschützen Gänsbrunnen. «Wie ich meine Aktivitäten unter einen Hut bekomme? Na, mit guter Planung natürlich! Und ehrlich gesagt: Ich kann nicht stillstehen, bin immer aktiv. Ich mag auch Ferien eigentlich nicht», erzählt René Wyss und lacht erneut.

Zentralschweizer Doppelsieg an den Swiss Skills 2020

Während die Schweizermeisterschaften der Strassentransportleute im Herbst 2020 pandemiebedingt leider abgesagt werden mussten, durften am 28. und 29. November die jungen Nachwuchskräfte des Fahrzeugbaus in Ebikon ihr Können und ihre Talente demonstrieren. Pünktlich zum Wettkampfbeginn waren alle Kandidaten top-vorbereitet und motiviert vor Ort. Neun Kandidaten massen während zwei Tagen ihre Fertigkeiten und produzierten innerhalb der vorgegebenen Zeit durchgehend hochwertige Stücke. Der Wettkampf fand unter speziellen Schutzmassnahmen statt und Zuschauer waren keine zugelassen, was vielleicht ein Grund dafür war, dass die Konzentration bei den jungen Fahrzeugbauern weniger gestört wurde als in normalen Zeiten. Die Wettkampfarbeit bestand aus einem Anhänger mit Deichsel im Format von 100 mal 80 Zentimetern, den die Kandidaten von Hand und nach Bauplan herzustellen hatten – eine Herausforderung, denen die jungen Schlosser auf ihre ganz eigene Art und Weise begegnen mussten. Dazu kamen die erschwerten Bedingungen, die mittlerweile schon zur Normalität geworden sind: permanent aufgesetzte Maske und damit auch Schutzbrillen, die dauernd beschlagen waren und die Sicht der Kandidaten beeinträchtigten. Trotz der anspruchsvollen Bedingungen wollten die Kandidaten unbedingt ihr ganzes Können demonstrieren. Nach zwei

Die stolzen Bestplatzierten

spannenden und anstrengenden Tagen holten sich zwei junge Zentralschweizer den Doppelsieg. Ivan Riebli von der Sutter AG in Lungern konnte sich die Goldmedaille sichern, Michel Nöthiger von Lanz + Marti AG in Sursee wurde Vize-Schweizermeister. Dies sogar, nachdem er einen grösseren Fauxpas zu Beginn des Wettkampfes noch ausgleichen musste. Eindrucksvoll demonstrierte er damit, dass Durchhaltewillen und Ehrgeiz belohnt werden. Beeindruckt von den Leistungen der jungen Berufsleute zeigten sich auch die wenigen anwesenden Gäste, die den Kandidaten interessiert über die Schulter schauten. Ganz besonders in der momentanen Lage, in der auch in der Berufsbildung viel Unsicherheit herrscht, sind die Meisterschaften umso wichtiger. Es bleibt zu hoffen, dass auch die nachfolgenden Berufsleute aus der Transport- und Fahrzeugbaubranche einen Ansporn finden, sich in den Berufsmeisterschaften zu messen. Ebenso klar ist auch, dass hinter jedem erfolgreichen Kandidaten ein Lehrbetrieb steht und mit seiner Unterstützung einen grossen Teil zum Erfolg beiträgt. Die Berufsmeisterschaften sind in diesem Sinne auch ein gutes Beispiel für die Lernortkooperation und perfekte Werbung für die Berufsbildung einer gesamten Brache.

Medaillenränge Fahrzeugschlosser

Gold
Ivan Riebli, Sutter AG, Lungern OW

Silber
Michel Nöthiger, Lanz + Marti AG, Sursee LU

Bronze
Silvan Bruni, Ernst Keller AG, Uetendorf BE

Ivan Riebli (Sutter AG), Rang 1

Michel Nöthiger (Lanz + Marti AG), Rang 2

Innovative Transportlösungen! *lanz-marti.ch*

Für unsere Kunden erfinden wir das Rad gern neu –

Massgefertigte Spezialfahrzeuge aus Sursee

- FAHRZEUGBAU
- REPARATUREN
- SERVICECENTER

L+M LANZ+MARTI SURSEE

6210 Sursee, Telefon 041 926 74 74

TRUCK CENTER INWIL

Wir freuen uns, Sie an unserem Standort in Inwil begrüssen zu dürfen.

Volvo Group (Schweiz) AG
Truck Center Inwil
Industriestrasse 48, 6034 Inwil
Tel. 041 268 15 60

Volvo Trucks. Driving Progress

HAMMERRENT.CH

Jetzt Wohnmobil mieten.

Neue Fahrzeuge mit top Ausstattung
und ohne Kilometerbegrenzung.

Hammer Auto Center AG
Rüeggisingerstrasse 61, 6020 Emmenbrücke
041 288 88 88 | hammerrent.ch

HAMMER AUTO CENTER

Chauffeur-Tausch: Zentralschweizer Unternehmen helfen sich aus

Not macht erfinderisch: Jetzt, wo der öffentliche Verkehr und noch viel mehr das Reisecar-Geschäft massiv unter Druck stehen, sind gute Ideen gefragt. Ein besonders sympathischer Deal kam zwischen der Auto AG Rothenburg und Gössi Carreisen Horw zustande. Chauffeure werden temporär ausgeliehen und sammeln so neue, wertvolle Erfahrungen.

Marco Gössi: «Die Corona-Situation ist für uns äusserst schwierig, denn seit März 2020 stehen unsere Reisecars in der Halle und unsere Chauffeure befinden sich dauerhaft in Kurzarbeit. Ich schätze deshalb die Initiative der Auto AG Rothenburg, auf partnerschaftlicher Basis einzelne Chauffeure leihweise zu übernehmen. Wir unterstützen solche Aktivitäten und freuen uns, dass wir mehrere Chauffeure in unterschiedlichen Betrieben platzieren konnten.» Es geht dabei nicht nur um die vorteilhaftere Salärzahlung für die Chauffeure, sondern auch um neue berufliche Erfahrungen und um die Erweiterung des eigenen Horizonts. Chauffeure für Lastwagen, Reisecars, Linienbusse oder kleinere Personentransporte zeichnen sich durch viele Gemeinsamkeiten aus und trotzdem gibt es wesentliche Unterschiede. Marco Gössi: «Mit einer Reisegruppe ans Nordkap zu fahren, ist schon anders als der tägliche Liniendienst im ÖV – aber alles hat wie überall Vor- und Nachteile.» Matthias Kempter hat sich als erfahrener Car-Chauffeur sehr rasch auf die neue Situation im Liniendienst einstellen können: «Selbstverständlich vermisse ich die Fernfahrten mit Reisegruppen im Gössi-Car. Aber hier bei der Auto AG Rothenburg kann ich meine Fahrpraxis erweitern. Zudem schätze ich die fixen Arbeitszeiten, die mir eine bessere Planungssicherheit ermöglichen.»

Eine Kooperation in schwierigen Zeiten kann neue Chancen eröffnen. Für Martin Senn, Geschäftsführer Auto AG Rothenburg, gab es kein Zögern: «Wenn man sich gegenseitig aushelfen kann, soll man das unbürokratisch tun und es nicht an Kleinigkeiten scheitern lassen.» So ist es für Martin Senn überhaupt kein Problem, wenn der Gössi-Chauffeur seinen Linienbus mit Gössi-Hemd statt mit der offiziellen Bekleidung der Auto AG Rothenburg steuert … Weitere Kooperationen sind bereits angedacht.

Der Gössi-Chauffeur Matthias Kempter steuert jetzt im Rahmen einer Kooperation einen Linienbus der Auto AG Rothenburg.

Muesch es Fahrzüg nach Wunsch ha, de lüt am Fankhuser Fahrzügbou ah!

Fankhauser AG
Fahrzeugbau 4938 Rohrbach

Interessiert?
Dann besuchen Sie uns auf unserer Homepage
www.fankhauser-fahrzeugbau.ch
oder rufen Sie uns an. Telefon 062 962 33 77

swiss safety center ISO 9001 ISO 14001 certified system

Muesch es Hoggegrät oder e Kran ha, de lüt am Haueter Kran ah!

HAUETER KRAN AG

Interessiert?
Dann besuchen Sie uns auf unserer Homepage
www.haueter-kran.ch
oder rufen Sie uns an. Telefon 043 477 22 00

swiss safety center ISO 9001 certified system

Bezugsquellennachweis

Beschriftungen

Rösli Reklame GmbH
Hackenrüti 6, 6110 Wolhusen
Tel. 041 490 00 60
info@roesli-reklame.ch
www.roesli-reklame.ch

DAF Servicestelle

Cooltrans AG
Stationsstrasse 88
6023 Rothenburg
Tel. 041 262 09 06
info@cooltrans.ch, www.cooltrans.ch

Lastwagen Service Malters AG
Eistrasse, 6102 Malters
Tel. 041 497 23 40
Fax 041 497 23 70
lsm@lsmag.ch, www.lsmag.ch

LKW-Garage LANG AG
Ligschwil 42
6280 Hochdorf-Urswil
Tel. 041 910 26 78, Fax 041 910 10 09
lkw.garage.lang.part@bluewin.ch
www.lang-daf.ch

Diesel Service

CDC Cooltrans Dieselcenter AG
Stationsstrasse 88, 6023 Rothenburg
Tel. 041 262 09 06
info@cooltrans.ch, www.cdc.cooltrans.ch

Fahrtschreiber

Auto Meter AG
Grabenhofstrasse 3
6010 Kriens
Tel. 041 349 40 50, Fax 041 349 40 60
www.autometer.ch, lu@autometer.ch

Fahrzeugbau

Alois Birrer AG
Dorfstrasse 1
6154 Hofstatt
Tel. 041 978 13 36
info@birrer-fahrzeugbau.ch
www.birrer-fahrzeugbau.ch

Fankhauser AG
Walke 1, 4938 Rohrbach
Tel. 062 962 33 77
info@fankhauser-fahrzeugbau.ch
www.fankhauser-fahrzeugbau.ch

Kühlungen

Cooltrans AG
Stationsstrasse 88
6023 Rothenburg
Tel. 041 262 09 06
info@cooltrans.ch, www.cooltrans.ch

Rottal Auto AG
Rütmattstrasse 2
6017 Ruswil
Tel. 041 496 96 96, Fax 041 496 96 97
rottal@eurobus.ch, www.rottal.ch

Ladekran & Spezialfahrzeugbau

Hodel Betriebe AG
Mooshof 2, 6022 Grosswangen
Tel. 041 984 06 00
info@hodelbetriebe.ch
www.hodelbetriebe.ch

Haueter Kran AG
Neue Winterthurerstrasse 30
8305 Dietlikon
Tel. 043 477 22 00
info@haueter-kran.ch
www.haueter-kran.ch

MAN

Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz
Bahnhofstrasse 17, 6056 Kägiswil/Sarnen
Tel. 041 666 77 00
Fax 041 666 77 01
info@nufag-zs.ch,
www.nufag-zs.ch

Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz
Hasliring 18, 6032 Emmen
Tel. 041 269 00 00, Fax 041 269 00 01
info@nufag-zs.ch
www.nufag-zs.ch

Mercedes-Benz

Grund AG Fahrzeuge
Grund 2, 6234 Triengen
Tel. 041 935 40 50
Fax 041 935 40 55
info@grund-ag.ch, www.grund-ag.ch

Nutzfahrzeuge

Grund AG Fahrzeuge
Grund 2, 6234 Triengen
Tel. 041 935 40 50
Fax 041 935 40 55
info@grund-ag.ch, www.grund-ag.ch

Lastwagen Service Malters AG
Eistrasse, 6102 Malters
Tel. 041 497 23 40
Fax 041 497 23 70
lsm@lsmag.ch, www.lsmag.ch

Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz
Bahnhofstrasse 17, 6056 Kägiswil/Sarnen
Tel. 041 666 77 00
Fax 041 666 77 01
info@nufag-zs.ch
www.nufag-zs.ch

Nutzfahrzeug AG Zentralschweiz
Hasliring 18, 6032 Emmen
Tel. 041 269 00 00
Fax 041 269 00 01
info@nufag-zs.ch
www.nufag-zs.ch

Rottal Auto AG
Rütmattstrasse 2
6017 Ruswil
Tel. 041 496 96 96, Fax 041 496 96 97
rottal@eurobus.ch, www.rottal.ch

Wyss Nutzfahrzeuge AG
Bettenweg 4, 6233 Büron
Tel. 041 933 22 32
nutzfahrzeuge@wyss-nfz.ch
www.wyss-nfz.ch

Pneuservice

Wiederkehr Pneuhaus AG
Gewerbe Mooshof 1, 6022 Grosswangen
Tel. 041 984 20 80
Aawasserstrasse 3, 6370 Oberdorf NW
Tel. 041 619 19 19
info@wipneu.ch, www.wipneu.ch

Reifen

Continental Suisse SA
Lerzenstrasse 19A
Postfach, 8953 Dietikon
Tel. 044 745 56 00, Fax 044 745 56 10
csc@conti.de, www.continental-reifen.ch

Vermietung

Grund AG Fahrzeuge
Grund 2, 6234 Triengen
Tel. 041 935 40 50
Fax 041 935 40 55
info@grund-ag.ch, www.grund-ag.ch

Veranstaltungskalender

Gütertransporte

Datum	Veranstaltung	Ort
ab Mai 2020	Schwerpunktausstellung Logistik erleben!	Verkehrshaus der Schweiz, Luzern
Montag 22.3.2021	41. Generalversammlung ASTAG Sektion Zentralschweiz	Findet in digitaler Form statt. (siehe Bericht auf Seite 7)
Donnerstag – Samstag 25. – 27.3.2021	ZEBI DIGITAL Zentralschweizer Bildungsmesse (www.zebi.ch)	
Dienstag 30.3./18.5./8.6.2021	Auffrischungskurs SDR/ADR (siehe Kursangebot www.astag.ch)	Ettiswil (Modul SDR)
Dienstag/Mittwoch/ **Dienstag** 20.4./26.5./22.6.2021	Mehrzweckkurs Basiskurs und Aufbaukurs Kl. 1 SDR/ADR (siehe Kursangebot www.astag.ch)	Ettiswil (Modul SDR)
Samstag 8.5.2021	Fahrerassistenzsystem im Alltag besser nutzen & neue Verkehrsregeln (siehe CZV-Kursangebot www.astag.ch)	Brandschutz Ettiswil
Mittwoch 26.5.2021	Swiss Supply Chain Hall of Fame Stiftung Logistik Schweiz	Verkehrshaus der Schweiz, Luzern
Donnerstag 3.6.2021	Diplomfeier Disponenten und Betriebs- leiter Transport und Logistik	Verkehrshaus der Schweiz, Luzern
Freitag – Sonntag 18. – 20.6.2021	Trucker und Country Festival	Interlaken
Samstag 19.6.2021	ARV 1/Digitaler Fahrtschreiber & Bedienung Emotach (siehe CZV-Kursangebot www.astag.ch)	Auto AG Rothenburg
Donnerstag 8.7.2021	QV-Feier Strassentransport	Galliker Transport AG, Nebikon
Samstag 28.8.2021	Mitgliederversammlung Fachgruppe Holztransporte	Messe Luzern
Donnerstag – Sonntag 26. – 29.8.2021	Internationale Forstmesse Luzern, www.forstmesse.com	Messe Luzern
Donnerstag – Sonntag 11. – 14.11.2021	ZEBI Zentralschweizer Bildungsmesse	Messe Luzern

Weitere Daten von Veranstaltungen und Mitgliederversammlungen finden Sie im neusten STRASSEN TRANSPORT (STR) und unter www.astag.ch (Agenda). Das nächste ASTAG Info erscheint Ende Juni 2021. Beiträge bitte bis Donnerstag, 3. Juni 2021, an das Sekretariat senden (info@astag-zentralschweiz.ch).

Alle wollen. Einer hat.

Die Actros Edition 2. Entdecken Sie eine neue Dimension von Komfort, Sicherheit und Design in limitierter Stückzahl. Mehr unter **www.lueg.com**

Mercedes-Benz
Trucks you can trust

LUEG

LUEG AG ZWEIGNIEDERLASSUNG NF LUZERN
Unterwilrain 16 • 6014 Luzern/Littau
Tel. 041 259 02 02 • www.lueg.com

Herr
Hans Muster
Musterstrasse
0000 Musterort

P.P.
CH-6004 Luzern
DIE POST

Swiss Chemical Technology

FRÜHLINGSAKTION

Bezahlen Sie nur CHF 207.50
statt
CHF 323.50

Art. 1048.0025

AQUA-TOP

Neutraler, biologisch abbaubarer Universalreiniger mit hoher Reinigungsleistung und angenehmem Duft. Entfernt Schmutzrückstände wie Öl, Fett, Staub, Russ, usw. rasch und gründlich. Enthält Korrosionsinhibitoren und schützt die gereinigten Teile. Verleiht eine glänzende, schmutzabweisende und wasserabstossende Oberfläche.

Dieses Angebot gilt bei einer Abnahmemenge von 2 Kanistern AQUA-TOP.

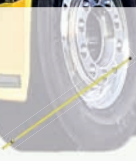
2 Kanister à 25 kg = CHF 207.50

Art. 9885

WASCHBÜRSTE SOFT

Kostenlos dazu
(Normalpreis: 1 Stück CHF 76.00)

geschenkt



Art. 9819

WASCHSTAB 2m

Kostenlos dazu
(Normalpreis: 1 Stück CHF 40.00)

geschenkt

Profitieren Sie bis zum 16. April 2021 von unserer exzellenten Frühlingsaktion und erhalten Sie bei einer Bestellung ab 2 Kanister AQUA-TOP à 25kg eine Waschbürste inkl. Waschstab kostenlos mit dazu.

AMSTUTZ PRODUKTE AG | Luzernstrasse 11 | 6274 Eschenbach | Tel. +41 41 448 14 41 | Fax +41 41 448 21 89 | info@amstutz.com | www.amstutz.com